



Co-funded by
the European Union

EMPOWER INCLUSIVE



BEST PRACTICES IN DER BERUFSBERATUNG



GEFÖRDERT DURCH DIE EUROPÄISCHE UNION. DIE GEÄUSSERTEN ANSICHTEN UND MEINUNGEN SIND JEDOCH AUSSCHLIESSLICH DIE DES/DER AUTORS/AUTORINNEN UND SPIEGELN NICHT UNBEDINGT DIE ANSICHTEN DER EUROPÄISCHEN UNION ODER DER EUROPÄISCHEN EXEKUTIVAGENTUR FÜR BILDUNG UND KULTUR (EACEA) WIDER. WEDER DIE EUROPÄISCHE UNION NOCH DIE EACEA KÖNNEN FÜR DIESE ANSICHTEN UND MEINUNGEN VERANTWORTLICH GEMACHT WERDEN.

Wie Karriere-Mentoring und Online-Ressourcen Migranten bei der Integration in den Arbeitsmarkt unterstützen können

Wenn junge Migranten in einem neuen Land ankommen, stehen sie vor erheblichen Hürden bei der Arbeitssuche. Sprachliche Unterschiede, fehlende anerkannte Qualifikationen, mangelnde Vertrautheit mit dem Arbeitsmarkt und begrenzte Netzwerke erschweren die Suche nach einer sicheren Karriere. Ohne angemessene Berufsberatung landen viele in schlecht bezahlten, prekären Jobs, selbst wenn sie über eine gute Ausbildung und entsprechende Fähigkeiten verfügen.

In den letzten zehn Jahren haben sich Karriere-Mentoring-Programme und digitale Karriereplattformen als wirksame Instrumente erwiesen, um diese Lücken zu schließen und jungen Migranten die Integration in den Arbeitsmarkt zu erleichtern. Dieses Best Practice untersucht erfolgreiche Ansätze im Bereich Karriere-Mentoring und Online-Ressourcen und bietet praktische Lösungen, die Organisationen zur Unterstützung junger Migranten übernehmen können.

1. Karriere-Mentoring-Programme für junge Migranten

Persönliche Karrierebetreuung

Eine der wirksamsten Möglichkeiten, junge Migranten in den Arbeitsmarkt zu führen, sind Mentorenprogramme, die sie mit Fachleuten in ihrem Interessengebiet in Kontakt bringen. Diese Mentorenprogramme bieten:

- Beratung zu Karrierewegen und zum Einstieg in bestimmte Branchen.
- Networking-Möglichkeiten, um potenzielle Arbeitgeber und Kollegen kennenzulernen.
- Unterstützung beim Verfassen von Lebensläufen, bei Bewerbungen und bei der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche.

Beispiel:

Das Migrations-Mentoring-Programm (Deutschland) bringt junge Migranten mit Fachkräften aus verschiedenen Sektoren zusammen, um ihnen Karrierecoaching und branchenspezifische Beratung zu bieten.

Proximity Career Mentoring (Frankreich) nutzt KI, um Migranten auf der Grundlage von Branche, Erfahrung und beruflichen Zielen mit Mentoren zusammenzubringen.

Gruppen-Mentoring und Peer-Support-Netzwerke

Manchmal kann gruppenbasiertes Karriere-Mentoring effektiver sein, da Migranten dabei von anderen lernen können, die vor ähnlichen Herausforderungen stehen.

- Workshops zu Strategien der Jobsuche und Soft Skills.
- Probeinterviews und Networking-Events.
- Erfolgsgeschichten anderer Migranten zur Motivation.
- Beispiel:

Mentor Together (UK) bietet virtuelles Peer-Mentoring für junge Migranten an, wobei der Schwerpunkt auf dem Aufbau von Fähigkeiten und der Berufsvorbereitung liegt.

2. Online-Ressourcen zur beruflichen Integration

KI-gestützte Job-Matching-Plattformen

Die traditionelle Jobsuche kann für Migranten eine Herausforderung sein. KI-gestützte Karriereplattformen erleichtern diesen Prozess, indem sie das Profil eines Benutzers analysieren, Jobs vorschlagen, die seinen Fähigkeiten entsprechen, und sogar personalisierte Lernpfade anbieten, um seine Beschäftigungsfähigkeit zu verbessern.

Beispiel:

Jobiri (Italien) bietet KI-gestütztes Karrierecoaching, Job-Matching und auf Migranten zugeschnittene Tools zur Lebenslaufferstellung.

Mehrsprachige Karriereberatung & E-Learning-Portale

Jugendliche Migranten haben bei der Jobsuche oft Schwierigkeiten, da diese nur in der Sprache des Gastlandes verfügbar ist. KI-gestützte mehrsprachige Karriereportale bieten:

- Online-Karriereberatung und Schulungsvideos in mehreren Sprachen.
- Selbstgesteuerte Kurse zu Arbeitskultur, Lebenslaufferstellung und Soft Skills.
- Bewerbungsvorlagen und automatisierte Tools zur Berufsberatung.

Beispiel:

Das UNHCR-Programm „Talent Beyond Boundaries“ bietet Flüchtlingen mehrsprachige Unterstützung bei der beruflichen Weiterentwicklung und bringt sie mit Unternehmen zusammen, die ausländische Qualifikationen anerkennen.

3. Strategien zur Umsetzung der Berufsberatung für Migranten

Schritt 1: Lokalen Bedarf ermitteln

Führen Sie Bedarfsanalysen mit jungen Migranten durch, um berufliche Herausforderungen und Ausbildungslücken zu verstehen.

Schritt 2: Entwickeln Sie ein Karriere-Mentoring-Modell

Arbeiten Sie mit lokalen Unternehmen, Universitäten und Branchenexperten zusammen, um Mentorennetzwerke aufzubauen.

Bieten Sie für mehr Flexibilität sowohl persönliche als auch Online-Mentoring-Programme an.

Schritt 3: Stellen Sie zugängliche Online-Karriereressourcen bereit

Entwickeln Sie KI-gestützte Karriere-Matching-Tools und sprachfreundliche Jobplattformen.

Bieten Sie maßgeschneiderte Wege zur Kompetenzentwicklung für verschiedene Berufsbereiche an.

- Schritt 4: Kontinuierliche Überwachung und Anpassung
- Sammeln Sie Feedback von teilnehmenden Migranten, um Strategien zur beruflichen Mentorentätigkeit zu verbessern.

Nutzen Sie KI-Analysen, um die Erfolgsquoten bei der Stellenvermittlung zu verfolgen und die Programme entsprechend anzupassen.